

Protokoll der 30. Jahreshauptversammlung der DLRG Tarp e.V.

Datum: 10.03.2023 - Beginn: 18:40 Uhr

Ort: „Bürgerhaus“, Schulstraße, 24963 Tarp

Anwesenheit: siehe Liste im Anhang „Anwesenheitsliste“

Gäste: **Bürgermeister Peter Hopfstock**
Joachim Hensel, DLRG Kreispräsident
Nadine Henningsen, DLRG Sieverstedt

Protokoll geführt durch: Dagmar Fritz, Schriftführerin

Inhaltsverzeichnis	2
TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
TOP 2 Genehmigungen	
TOP 2a) Genehmigung der Tagesordnung	3
TOP 2b) Genehmigung des Protokolls der letzten JHV	3
TOP 3 Grußworte der geladenen Gäste	
Grüße aus der Gemeinde:	3
Grüße aus der Gliederung Sieverstedt.....	4
Grüße aus dem Kreisverband der DLRG Schleswig-Flensburg.....	4
TOP 4 Ehrungen	4
TOP 5 Berichte des Vorstandes	
Bericht 1. Vorsitzender.....	5
Bericht der Kassenwartin	6
Bericht Technische Leitung	7
Bericht Beauftragter Erwachsenenschwimmen.....	8
Bericht Beauftragte Kinderschwimmen	8
Bericht Gleichstellungsbeauftragte.....	8
TOP 6 Bericht der Kassenprüfer	9
TOP 7 Entlastung des Vorstandes	9
TOP 8 Wahlen	9
1.) Gliederungsleiter (bisher T. Fritz)	
2.) Technische Leiterin (bisher F. Honefeld)	
3.) Gleichstellungsbeauftragte (bisher J. Carstensen)	
4.) Beisitzer (bisher W. Gorny)	
2. Beisitzer (Neuwahl)	
5.) 1 Kassenprüfer/*in (bisher J. Schröder)	
6.) 2 Delegierte zur Delegiertenversammlung bei übergeordneten Verbänden sowie jeweils einen Stellvertreter (bisher F. Honefeld, L. Uhle, U. Merk, T. Fritz)	
TOP 9 Satzungsänderung	9
TOP 10 Anträge	9
TOP 11 Verschiedenes	10
Anhänge	

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Torsten Fritz, eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die Mitglieder und Gäste. Zur Hauptversammlung wurde ordnungsgemäß eingeladen und die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder sowie 2 Gäste anwesend.

TOP 2 Genehmigungen

TOP 2a) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt aus und wird einstimmig angenommen

TOP 2b) Genehmigung des Protokolls der letzten JHV

Das Protokoll ist über die Homepage veröffentlicht worden und liegt als Ausdruck vor. Unterschriften der Teilnehmer werden ab sofort „verpixelt“

Die Genehmigung des Protokolls erfolgt einstimmig.

TOP 3 Grußworte der geladenen Gäste

Grüße aus der Gemeinde

Herr Bürgermeister Hopfstock dankt für die Einladung und übermittelt den Gruß der Gemeinde.

- Er berichtet, dass das Freizeitbad wegen Bauarbeiten voraussichtlich erst 14 Tage später öffnen wird. Zum Ausgleich der verschobenen Trainingszeiten würde das Bad dann erst Ende September in die Winterruhe gehen.

- Die bisherigen Eintrittspreise sollen in 2023 nicht erhöht werden. Die Wassertemperatur wird weiterhin beibehalten. Dieses ist allein schon technisch bedingt.

- Das „Bildungscampus“ wird in dieser Saison vermehrt die Außenbahnen für Schwimmunterrichte nutzen. Es ist aber nicht geplant, der DLRG die Schwimmzeiten streitig zu machen.

- Nach der Saison 2023 soll die Lüftung und die Technik des Umkleide-Gebäudes modernisiert werden. Die veranschlagten Kosten werden voraussichtlich ca. 370 000 € betragen.

- Für die Unterstützung des Freibad-Personals ist im Netz eine Suchanzeige gestellt. Auch wäre die DLRG gern dort gesehen. Für die „Arbeitszeiten“ könnten Möglichkeiten wie stundenweise Einsätze oder ähnliche Modelle geschaffen werden. Dieses wird dann mit der Schwimmbad-leitung, Kristin Kablau, ausgearbeitet werden.

Peter Hopfstock wünscht der DLRG Tarp e.V. eine gute Saison und den Schwimmern weiterhin viel Spaß. Der Vorsitzende bedankt sich für die Informationen und Grußworte.

Grüße von der DLRG Sieverstedt

Nadine Henningsen lobt die Zusammenarbeit der beiden Gliederungen Tarp und Sieverstedt. Sie drückt ihren Dank für die Trainingsmöglichkeit ihrer Schwimmer gemeinsam mit „den Tarpfern“ im Campusbad aus. Durch die Kooperation mit der DLRG Tarp würden die angehenden jungen Wachgänger sehr gut auf die nächste Freibad-Saison vorbereitet.

Im Freibad Sieverstedt werden im Auftrag des „Freundeskreis Freibad Sieverstedt“ z.Z. umfangreiche Baumaßnahmen umgesetzt. Sie lädt zum Besuch am „Tag der Baustelle“ (12.03.2023) ein, die Änderungen und Erfolge zu begutachten.

Grüße vom Kreisverband SL-FL

Joachim Hensel dankt für die Einladung und übermittelt die Grüße des KV. Er berichtet über eine Steigerung der Mitgliederzahlen auf 4,1 tausend

- Der Kreisjugend-Vorsitzende Claas Thieme zeichnet sich durch interessante Jugendaktionen aus.
- Im Kreisjugendring wurde Ralph Schmitt zum 1.Vorsitzenden wiedergewählt.
- Die DLRG-Jugend Kropp wurde durch den Kreisjugendring für ihre tolle Jugendarbeit geehrt.
- Wacheinsätze sind noch an vielen Orten im Kreisgebiet für Wachgänger möglich. Bei Interesse wird der Wachgänger durch erfahrene Wachleiter eingewiesen
- In vielen DLRG-Gliederungen werden die jugendlichen Mitglieder durch die „ältere Generation“ an die spätere Aufgabe als Ausbilder herangeführt. Das Ehrenamt gewinnt an Attraktivität.
- Für das Campusbad wurde die Flensburger-Sportförderung eingestellt (gilt für Vereine, die nicht aus Flensburg kommen). Dadurch müssen die kommunalen Vereine eine Steigerung der „Bahnen-Kosten“ von 10,- auf 30,- stündlich hinnehmen.
- Die Kreismeisterschaften 2023 werden (geplant) in Handewitt ausgetragen.

Jo betont die Wichtigkeit der Schwimm- und Rettungsschwimm-Ausbildung. Die Rettungsschwimmausbildung muss wieder aktiv gemacht werden.

Jarplund-Weding stellt hauptverantwortlich die Wache am Wanderuper Badeseesee. Die Saison wird am 17.06.2023 beginnen.

Die DLRG-Kreis-Satzung wird neu überarbeitet.

Jo wünscht den Gliederungen Tarp und Sieverstedt alles Gute und ein erfolgreiches, unfallfreies Jahr.

TOP 4 Ehrungen

Für langjährige Mitgliedschaft werden ausgezeichnet:

Nils Sönke Schneider	für 10 Jahre	mit dem Verdienstabzeichen der Stufe Bronze
André Wehrheim	für 25 Jahre	mit dem Verdienstabzeichen der Stufe Silber
Daniel Clausen	für 25 Jahre	mit dem Verdienstabzeichen der Stufe Silber

TOP 5 Berichte des Vorstandes

Bericht 1. Vorsitzender

Torsten Fritz als 1. Vorsitzender:

Bericht zur Jahreshauptversammlung der DLRG Tarp 10.03.2023

Die letzte Jahreshauptversammlung ist nun tatsächlich schon wieder über ein Jahr her. Somit ist es an der Zeit, dass der Vorstand und ich einen Bericht über die Tätigkeiten der DLRG Tarp abliefern.

Kurz ein paar Zahlen:

Die DLRG Tarp hat zurzeit 125 Mitglieder. Davon 73 Jugendliche und 52 Erwachsene.

Um überhaupt tätig zu sein, benötigen wir Schwimmbäder! Im letzten Jahr konnte man immer wieder und vermehrt Berichte über Badschließungen lesen. Ausgelöst durch immens hohe Energiepreise wurden sogar Schwimmbäder in Touristenhochburgen nicht von einer solchen Schließung verschont. Ich weiß, dass ich mich jedes Jahr wiederhole, wenn ich der Gemeinde Tarp und dem Amt Eggebek für den Erhalt ihrer Bäder danke und auch dafür danke, dass wir dort Schwimmausbildung betreiben können und dürfen. Als Rettungsorganisation sind wir darauf angewiesen, dass unsere Mitglieder den sicheren Umgang mit dem nassen Element lernen, üben und durch ständige Wiederholung verinnerlichen. Durch die Bereitstellung der Bäder war es möglich, dass wir unsere satzungsgemäße Aufgabe, nämlich die Bekämpfung des Ertrinkungstodes, durchführen konnten. Daher möchte ich mich noch einmal für die DLRG Tarp auf das allerherzlichste bedanken. In einer Zeit, in der überall die Kosten explodieren und sehr viele nur an sich selber denken, sind verlässliche Partner eine große Stütze für die Allgemeinheit.

Mein Dank geht auch an die Betreiber des Bades, mit denen wir im vergangenen Jahr eine freundliche und schöne Saison verbringen durften. Durch kurze Gespräche, schnelle und unkomplizierte Lösungen bei Problemen hat auch dies dafür gesorgt, dass wir ein gutes Jahr hatten.

Auch dem Kreis- und Landesverband und deren Mitarbeitern spreche ich meinen außerordentlichen Dank aus. Durch die Aufrechterhaltung des Ausbildungsbetriebes wurde uns die Möglichkeit gegeben, dass wir unser Wissen und Können an andere weitergeben.

Am 24.06. letzten Jahres wurde der Kreisvorstand gewählt. Dieser hat sich durchweg dazu entschieden, dass es die letzte Wahl für sie sein wird und sie ihre Ämter in jüngere Hände übergeben wollen bzw. werden.

Bei einem Workshop in Bezug auf das Programm „DLRG-Manager“ wurde mir bewusst, dass ich dort im falschen Film war. Ich hatte mir gedacht, dass ich eine Einweisung erhalte, wie ich die Mitgliederdaten verwalten und managen kann. Leider waren bei diesem Workshop fast nur „Profis“ anwesend, die schon länger mit diesem System arbeiten. Also blieb mit nur die Position als Zuschauer übrig. Dieses Programm kann, bei richtiger Bedienung sehr viel, verlangt aber von den bedienenden Personen, in der Regel den Kassenwarten, einiges ab. Als dann noch die Aussage getätigt wurde, dass man besser erstmal einen Lehrgang für Schatzmeister belegen sollte, stellte sich mir die Frage, ob ich wirklich noch genügend Kraft und Ausdauer habe, um ein Ehrenamt auszufüllen. Wenn ich für einen Ehrenamtposten (außerhalb der technischen und pädagogischen wichtigen Positionen) einen Lehrgang brauche um tätig zu sein, dann frage ich mich allen Ernstes, ob ich meine Freizeit nicht besser für mich nutzen sollte.

Mit Einführung des Internet Service Centers wurde uns schon ein Werkzeug gegeben, dass, wenn es funktioniert, sehr gut zu gebrauchen ist. Hat man sich erst eingefuchst, dann läuft das System richtig gut und kann auch genutzt werden. Man muss aber ständig mit diesem System arbeiten, damit kein Arbeitsschritt in Vergessenheit gerät. Die Anleitungen zu einzelnen Schritten sind im Hilfetext sehr versteckt oder unbrauchbar. Auch die Aussage, dass man erstmal untereinander ein Problem durchspricht oder im Chat Hilfe suchen sollte, bevor man den Support anschreibt, hilft auch nicht wirklich.

Für einen Erste-Hilfe-Kurs (9Std) habe ich über eine Woche täglich 5-10 Stunden am Rechner verbracht, bis das System meinen Wünschen nach reagierte. Hier möchte ich unserem IT-Beauftragten Axel meinen herzlichen Dank aussprechen. Mit Ruhe und Gelassenheit hat er meine verzweifelten Anrufe und Mails

entgegengenommen und wir haben es teilweise geschafft, etwas Licht in das verworrene Dunkel zu bringen. Ich möchte gerne weiter ausbilden oder Erste-Hilfe-Kurse geben, aber der Verwaltungsaufwand, den ich schon allein von Seiten der DLRG führen muss, schrecken mich immer mehr ab. Wir haben schon jetzt teilweise Probleme, junge Menschen für die Arbeit in der DLRG zu motivieren. Bei den Verwaltungstätigkeiten kann man vielleicht den Werbeslogan anbringen: „...schwimmen ist egal, Hauptsache ihr könnt verwalten!“

Unsere Kassenwartin und die Technische Leitung werden später noch detaillierter über die Herausforderungen unseres Haushaltes berichten. Vorweg möchte ich nur jetzt schon einmal kurz erwähnen, dass auch für uns die fetten Jahre vorbei sind. Einige Bäder und Banken haben die Vereine als Geldquelle entdeckt und versuchen sich wirklich, den kleinsten Luftzug den wir machen, bezahlen zu lassen. So kann es nicht weitergehen. Wir werden über kurz oder lang finanzielle Unterstützung brauchen, wenn wir unser Angebot in der Ausbildung aufrechterhalten wollen.

Herr Bürgermeister hatte es schon vor längerer Zeit angekündigt: die Lagerstätten für unser Schwimmmaterial im am Heim angrenzenden Werkstattraum mussten geräumt werden. Nach Rücksprache mit dem Wasserwerk wurde diese Räumung auch schnellstmöglich durchgeführt, um geplante Bauarbeiten nicht zu beeinträchtigen. Dass bis heute nicht gebaut wurde, liegt aus meiner Sicht nicht am Amt oder Schwimmbad, sondern ist der Pandemie geschuldet. Die im Erste-Hilfe-Raum eingerichtete Teststation musste schließlich ihren Winterplatz im Pavillon räumen, damit das Bad in Betrieb gehen konnte. Die der Teststation neu zugewiesene Räumlichkeit war der alte Erste-Hilfe-Raum. Somit konnten beim besten Willen keine Baumaßnahmen durchgeführt werden.

Für die DLRG Tarp hieß es, dass wir mit beengten Räumlichkeiten klarkommen mussten und auch weiterhin müssen.

Hier wird sich der Vorstand große Gedanken machen müssen, wie das Material am besten zu lagern ist, ohne dass es zu einer Blockade des Ausbildungsraumes kommt. Im gleichen Atemzug wird auch eine Veränderung des Ausbildungsraumes aufgenommen werden. Die Grundlagen dazu wurden schon vor der Pandemie getroffen, konnten dann aber aufgrund der besonderen Umstände nicht verwirklicht werden. Aber wir bleiben am Ball.

Zum Schluss möchte ich noch anmerken, dass die Mitglieder der DLRG Tarp auch nur Menschen sind. Auch diese sind in ihrer verfügbaren Zeit eingeschränkt. Durch Schule und Beruf ist es teilweise schwierig bis unmöglich, sich einzubringen. Wenn sich Mitglieder für eine Tätigkeit melden, dann machen sie es freiwillig. Es bedarf schon sehr verständnisvolle Arbeitgeber, dass z.B. Ausbilder etwas eher Feierabend machen können, damit sie am Beckenrand ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen können. Ich hoffe auch in Zukunft auf Mitglieder blicken zu können, die sich zum Wohle anderer einsetzen und durch ihre Tätigkeit ehrenamtlich für die Allgemeinheit einbringen.

Mit den bewährten Partnern wie der Gemeinde Tarp, dem Amt Eggebek sowie dem Kreis- und Landesverband und mit unseren Nachbargliederungen wird dieses möglich sein. Daher freue ich mich, ein weiteres Jahr mit unseren Mitgliedern und unseren Partnern gehen zu dürfen.

*Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.
Hiermit stelle ich meinen Bericht zur Aussprache.*

Es gibt keine Wortmeldung zur Aussprache.

Bericht der Kassenwartin

Die Haushalts-Planung für 2023 ist als Anhang beigefügt.

Bericht Technische Leitung

Franziska Honefeld als Technische Leiterin:

Sehr geehrte Gäste, liebe Mitglieder,

für das Jahr 2022 kann ich fast ausschließlich aus der Zuschauer-Rolle berichten.

Im März 2022 habe ich mich vom Ausbildungsbetrieb in den „Mutterschutz“ verabschiedet und wusste das Ruder in guten Händen bei unserer Stv. Technischen Leitung, Jennifer Carstensen, mit der Unterstützung vom kompletten Ausbildungsteam. Hierfür an dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön an alle, dass ich mir diese Zeit für die Familie nehmen konnte und wusste, es läuft auch ohne mein Dazutun.

Die Zeiten der großen Vorgaben zur Pandemie-Bekämpfung sind zum Glück vorbei und wir konnten den Trainingsbetrieb ohne nennenswert große Einschränkungen durchführen. Wie gewohnt von Oktober bis April in den Hallenbädern in Eggebek und Flensburg und in der warmen Sommersaison hier vor Ort im Freizeitbad Tarp.

Dem Leitsatz der DLRG folgend „vom Nichtschwimmer zum Schwimmer und vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer“ konnten wir nach den beiden Corona-Jahren endlich auch wieder eine Reihe an Schwimmprüfungen durchführen und somit die Entwicklung unserer Mitglieder sichtbar machen. So wurden insgesamt 44 Schwimmabzeichen und 11 Rettungsschwimm-abzeichen neu erworben. Dazu kommen noch einige Auffrischungen der Rettungsschwimmscheine.

*Die Zahlen könnten um ein Vielfaches höher sein, wenn wir jeden aufnehmen könnten, der sich für einen Schwimmkurs oder eine Rettungsschwimmausbildung bei der DLRG Tarp interessiert, aber hierfür fehlen uns schlicht und ergreifend die personellen Kapazitäten. Alle unsere Ausbilder*innen leiten die Trainingsstunden ehrenamtlich neben Job und Familie und müssen nebenbei auch noch darauf achten, ihr eigenes Training und Weiterbildung nicht zu vernachlässigen. An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an unser Ausbildungsteam Dagmar, Torsten, Wolfgang, Jenny, Lena, Johann und unsere Hilfsausbilderin Luana für über 270 Stunden ehrenamtliche Schwimm-Ausbildungsarbeit in 2022! Auch wenn Sie heute leider nicht hier ist, möchte ich es nicht unter den Tisch fallen lassen: Unsere Jenny hat letztes Jahr ihre Prüfung zur Ausbilderin Schwimmen bestanden - dazu noch einmal herzlichen Glückwunsch!*

*Wo wir gerade bei unseren Ausbilder*innen sind, springe ich einmal ins aktuelle Jahr: Leider hat Wolfgang mir mitgeteilt, dass er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Ausbilder aktiv sein kann und somit schweren Herzens auch das Erwachsenenschwimmen abgeben muss. Für die vielen Jahre/Jahrzehnte, die du diese eingeschworene Gruppe geleitet hast, möchte ich im Namen aller Danke sagen!*

Über unseren regulären Trainingsbetrieb hinaus, haben wir 2022 u.a. die Erste Hilfe Ausbildung der Mitarbeiter im Freizeitbad Tarp durchgeführt, in den Sommerferien die Wache für das Spielgerät gestellt und für unsere Nachbargliederung Sieverstedt wieder die Ausbildung der Wachgänger übernommen.

Mit der DLRG Sieverstedt teilen wir uns inzwischen auch unsere Trainingszeit im Campusbad Flensburg, um die Schwimmbahnen besser auszulasten und die zum Jahreswechsel gestiegenen Kosten für die Bahnmiete von 10€ auf 30€ pro Stunde für unsere Rettungsschwimmausbildung teilweise aufzufangen. Das Thema Kostenentwicklung wird dieses Jahr eine zentrale Rolle einnehmen, wir sind aber zuversichtlich, die bestmöglichen Lösungen für unseren Verein zu finden.

Mit dieser Zuversicht schlieÙe ich meinen Bericht und danke für die Aufmerksamkeit.

*Franziska Honefeld
Technische Leitung*

Bericht Beauftragter Erwachsenenschwimmen

Wolfgang Gorny als Beauftragter Erwachsenenschwimmen:

Beim „Bauernbaden“ sind kontinuierlich ca. 10 Personen anwesend. Die Gruppe ist sehr harmonisch und motiviert. Zeitweise musste die Gruppe durch Torsten und Dagmar übernommen werden. Wolfgang merkt an, dass seine Rettungsfähigkeit nicht mehr gegeben ist. Hier muss eine Lösung gefunden werden, um die Schwimmer nicht zu verlieren.

Bericht Beauftragte Kinderschwimmen

Dagmar Fritz als Beauftragte Kinderschwimmen

Eine neue Anfänger-Schwimmgruppe hat am 05.02.23 mit 10 Kindern begonnen. Der Kurs dauert wie bisher 15 Unterrichtseinheiten. Die 4 weiteren Sonntage bis zu den Sommerferien werden wir wieder als Reserve oder Zusatzstunde nutzen. Das durch „Energetische Einsparungen“ kühlere Wasser macht den Kleinen zu schaffen, eine Motivation ist schwierig..

Auf der Warteliste sind z.Z. 37 Kinder im Alter von 2-7 Jahren

Als neue Unterstützung bei der Ausbildung hat sich Luana sehr gut eingefunden. Sie ist regelmäßig und mit Spaß dabei.

In den DJSA-Gruppen ist die Motivation groß. Die Kinder sind mit Spaß dabei und sind stets offen für abwechslungsreiche Trainingsteile. Das kühle Wasser macht (fast nur noch) den Jüngsten sehr zu schaffen.

Bericht Gleichstellungsbeauftragte

Jenny Carstensen als Gleichstellungsbeauftragte:

Im Bereich der Gleichstellung sind keine Vorfälle bekannt gegeben worden.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfbericht 2022 von Johann Schröder und Eike Autzen ist dem Protokoll angeheftet. (siehe Anhang „Bericht Kassenprüfer“)

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Nach Abgabe des Kassenberichtes bittet J. Schröder um Entlastung des Vorstandes.
Die Entlastung erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 8 Wahlen

1.) Gliederungsleiter (bisher T. Fritz)	Wiederwahl	Einstimmig mit 1 Enthaltung
2.) Technische Leiterin (bisher F. Honefeld)	Wiederwahl	Einstimmig mit 1 Enthaltung
3.) Gleichstellungsbeauftragte (bisher J. Carstensen)	Wiederwahl	Einstimmig mit 1 Enthaltung
4.) Beisitzer (bisher W. Gorny)	Wiederwahl	Einstimmig mit 1 Enthaltung
2. Beisitzer (Vorschlag: Arne Berndsen)	Neuwahl	Einstimmig mit 1 Enthaltung
5.) 1 Kassenprüfer (bisher Johann Schröder)	Wiederwahl	Einstimmig mit 1 Enthaltung
6.) 2 Delegierte zur Delegiertenversammlung sowie jeweils einen Stellvertreter		Franzi Honefeld, Lena Uhle Johann Schröder, Torsten Fritz

TOP 9 Satzungsänderung

Ein Vorschlag der Satzungsänderung und entsprechende Erklärungen wurden auf der Homepage der DLRG Tarp e.V. unter Dokumente/Satzung veröffentlicht.
Zu der Satzungsänderung wurden durch Torsten und Jo Erklärungen gemacht und Fragen beantwortet.
Die Änderung wurde einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 10 Anträge

Es wurden bis zum 10.03.23 keine Anträge eingereicht.

TOP 11 Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen, dass eine Anfrage auf Unterstützung bei der Miete des DLRG-Heims erfolgen sollte. Der VS sagte dazu, dass ein Mietvertrag zwischen der Gemeinde und der DLRG Tarp besteht der aussagt, dass das Heim mietfrei ist und nur Strom und Heizkosten zu zahlen sind.

Torsten gibt noch anstehende Termine bekannt

11.03.2023: Gemeindereinigungsaktion

17.06.2023: Kreiswacheröffnung in Wanderup

- Das Amt Eggebek hält Vergünstigungen für Eggebeker Schwimmkinder in Aussicht. Wolfgang bemüht sich um diese Zuschüsse beim Amt.

- Johann hält einen „Generations-Wechsel“ in einiger Zeit für sinnvoll. Im nächsten Jahr sollte damit begonnen werden, die Vereins-Arbeit anders aufzuteilen. Wichtig ist dabei das „Jung und Alt gemeinsam“, damit das neue Personal gut nachrücken kann.

- Jo berichtet, dass SL-Holstein das Bundesland mit den meisten aktiven Ehrenamtlichen ist. Man sollte die jungen Leute einfach mal ansprechen. Eine negative Entwicklung ist das Anpöbeln der Ehrenamtlichen. Am 17.06.läuft ein Workshop „Ehrenamt“. Die Eröffnung des Badesees in Wanderup ist für den Juni geplant. Bei der Gemeindereinigungsaktion im September werden noch helfende Hände gebraucht. Jo wünscht der DLRG Tarp e.V. eine unfallfreie Saison.

Schlusswort

Der 1. Vorsitzende, Torsten Fritz, bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme an der Versammlung. Er wünscht allen Anwesenden viel Gesundheit und einen sicheren Weg nach Hause.

Ende der Sitzung um 20:18

Im Original gezeichnet

Torsten Fritz, 1. Vorsitzender

Im Original gezeichnet

Dagmar Fritz, Schriftführerin

Anhang:

Haushaltsplan 2023